

Ergebnisprotokoll

über die Kinderbeteiligung zum Bebauungsplan 07.43.00 – Heiweg / Heidenkoppel am 29.10.2014, 15:00 bis ca. 16:00 Uhr auf der Wiese im Grünzug

TeilnehmerInnen:

- Herr Schott, Bereich Stadtgrün und Verkehr der HL,
- Frau Beyerle, Bereich Stadtplanung der HL.
- Anwohnerfamilie Tycho-Brahe-Weg, Herr Wiens, Vorsitzender der Siedlergemeinschaft Brandenbaum e.V.

Nachdem die Kinderbeteiligung am 05.06.2014 statt gefunden hatte, wurde von Seiten der Kinder und der Eltern der Wunsch geäußert, dass die Neugestaltung des Rodelbergs mit den Kindern stattfinden soll. Diesem Wunsch ist die Hansestadt Lübeck mit einem weiteren Termin nachgekommen.

Der neue Rodelberg ist auf der Ersatzfläche bereits weitgehend mit den Anregungen der Kinder und Eltern aufgeschüttet worden. Da aber noch in diesem Stadium Ergänzungen am Rodelberg gemacht werden können, wurde nun der Termin zur Gestaltung einberufen.

Hinweise und Fragen von den Kindern und den Eltern

- Grundsätzlich wird es begrüßt dass nun der Rodelberg wirklich versetzt worden ist.
- Die Seiten des neuen Rodelbergs sind zu steil. Hierbei bestünde die Gefahr das die mutigeren Kinder diese Seite zum Rodeln nutzen würden, und dann dabei auf den Wanderweg und zu den gegenüberliegenden Zäunen rutschen würden.

Herr Schott erläutert dass es technisch nicht anders machbar ist auf der Fläche den Rodelberg mit einer gewollten und geforderten Höhe anzuschütten. Es könnte eine sichtbare Absperrung im Form eines großen Baumstammes am Fuß der Seiten geben um ein Hinunterrutschen zu verhindern.

- Die Rampe des neuen Rodelbergs sei zum Rodeln von der Strecke gut, es wäre aber noch wünschenswert wenn sich durch Hügel oder Wellen der Anspruch der Rodelstrecke für die mutigeren Kinder erhöhen würde. Hierbei könnte die breite Rodelstrecke in zwei Teilstrecken unterteilt werden.

Diese Anregung soll in die Gestaltung des Rodelbergs mit einfließen.

- Zum Schutz der Kinder (auch der Fußgänger oder der Hunde) wäre eventuell eine Absperrung notwendig.

Eine Absperrung könnte im Nachhinein noch erstellt werden wenn sich abzeichnet dass ein Zaun wirklich notwendig wird. Ein Zaun stellt auch immer eine gewisse Gefahr für die Rodler dar und muss reiflich abgewogen werden. Erstmal soll daher die Nutzung des Rodelbergs

...

erfolgen um dann nach vorliegenden Erfahrungswerten ggf. noch einen Zaun nachträglich aufzustellen.

610.6, By. / Scho.